



Jahreswechsel 2008/2009



www.csu-ammerndorf.de

Ammerndorf im Umbruch...die Bagger rücken an.

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem....

- Ammerndorfs offene Baustellen
- Aus dem Gemeinderat - aktuelle Beschlüsse
- Aus dem Ortsverband und der Fraktion
- Wohin soll der Weg in Zukunft gehen. Ammerndorfer Bürger gefordert
- Neues aus den Vereinen

Informationen und Interessantes rund um Ammerndorf - schau Sie doch rein....



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Weihnachten ist,
wenn alle bereit sind zum Fest
Weihnachten heißt - mit Hoffnung leben.
Wenn sich Menschen die Hände reichen,
wenn Fremde aufgenommen werden,
wenn einer dem anderen hilft.
Weihnachten heißt - die Tränen trocknen,
das Eigene mit anderen zu teilen,
die Not der anderen mildern.
Wenn du Unglücklichen beistehst,
wenn einer dem anderen Liebe schenkt.
Dann ist Weihnachten.**



Zum Nachdenken auffordern möchten wir mit diesen besinnlichen Zeilen vor Weihnachten. Wir denken auch an die, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, an die arbeitslosen, kranken und einsamen Menschen in unserer Gesellschaft. Wir brauchen auch in Zukunft die volle Unterstüt-

zung aller Bürgerinnen und Bürger, sowie Hilfsbereitschaft, Gemeinsinn und Solidarität.

Der CSU Ortsverband und die Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein beschauliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ferdinand Geißelbrecht



Silvestermusik des Posaunenchores an anderem Ort

Die Mitglieder des Posaunenchores Ammerndorf haben sich entschieden, die traditionelle Untermalung zum Jahreswechsel in den Steinhof vor der Familie Weiskopf zu verlegen. Da trotz vieler Appelle, das Abschießen von Raketen und Böllern vor Mitternacht zu unterlassen keinen Erfolg hatte, wurde eine andere Örtlichkeit ausgewählt. Wir hoffen, dass dieser Platz von der Bevölkerung ohne Silvesterfeuerwerk angenommen wird. Einen Versuch ist es jedenfalls Wert. Im Anschluss wird dann natürlich am Marktplatz mit Feuerwerk das neue Jahr begrüßt.

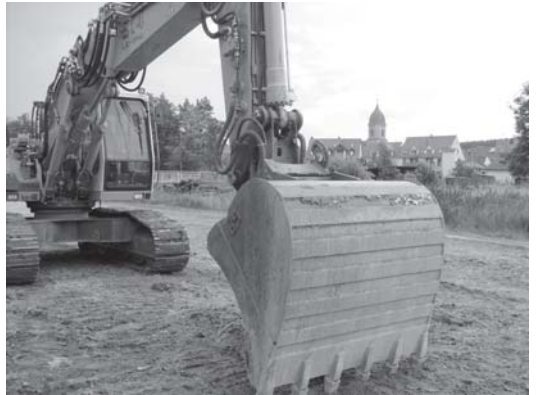
Ferdinand Geißelbrecht





Rückblick 2008 - Ausblick 2009 von alten und neuen Baustellen

Viele Ammerndorfer werden es schon selbst gemerkt haben. Im Dorfgebiet sind in letzter Zeit viele Baumaschinen und Bagger unterwegs. Ein Zeichen dafür, dass sich was bewegt in und um Ammerndorf. Die Umgehungsstraße wird in Angriff genommen. Die Arbeiten für die Verlegung der Versorgungsleitungen sowie erste Arbeiten an den Brückenübergängen am Vogtsreichen-



bach lassen die weiteren Dimensionen der zukünftigen Erdbewegungen erahnen. Aber auch innerorts waren und sind die Bautrupps aktiv. Die seit langem anvisierte Sanierung der Straße "Am Moosrangen" verlangt von den Anwohnern ziemlich viel Geduld ab. Vor allem drängt nun die Witterung auf eine möglichst baldige Fertigstellung der notwendigsten Arbeiten, damit ein sicheres Fortbewegen auf Straße und Gehweg möglich wird. An der Bergstraße konnte im oberen Bereich nun auch der noch fehlende Gehweg angelegt werden. Dieser wurde gleich mit Parkbuchten ausgebaut. Die nächsten Baustellen werfen ihre Schatten bereits voraus. So wird in nächster Zeit auch die Sanierung der Kläranlage in Angriff genommen um die Anlage für die nächsten Jahre fit zu machen. Ebenso steht die Entscheidung an, wie denn die TSV Turnhalle umgebaut und saniert werden soll, oder ob es nicht sinnvoller wäre, etwas Neues zu bauen.

Doch nicht nur auf Gemeindeebene tun sich momentan viele Baustellen auf. Auch in anderen Bereichen wird man sich auf größere Arbeiten einstellen müssen. Vor allem für die sich auftürmenden Finanzlöcher einiger Banken und Automobilhersteller werden derzeit große Anstengungen nötig, um diese einigermaßen zu stopfen. Auch hier ringen die Regierungen in Europa oder anderen Ländern noch um den besten Weg. Die möglichen Kosten für die sogenannten "Rettungspakete" werden sich natürlich auch in den Haushalten widerspiegeln und man darf gespannt sein, wo dann möglicherweise wieder gespart werden muss. Rund dreiviertel der Deutschen sehen die Zukunft pessimistisch wie man in den letzten Umfragen lesen konnte. Viele beschäftigt die Sorge der "eigenen Baustellen", die zu schaffen sind.

"Yes, We Can" - so lautete der Wahlspruch des neuen USA-Präsidenten Barack Obama. Ja, wir schaffen es - so muss es auch für uns heißen. Auch wenn es einem nicht immer leicht fällt, aber mit dem nötigen Optimismus werden auch Sie Ihre "Baustellen" mutig angehen und das Beste daraus machen. Dazu wünsche ich Ihnen viel Kraft und Erfolg.

Ihr Christian Dorn

CSU Fraktionssprecher

**Die ausführlichen Berichte zu den Sitzungen finden Sie auf unserer Web-Site unter:
www.csu-ammerndorf.de oder in unserem Aushangkasten am
Windelhäusla in der Rothenburger Straße**



Aus dem Gemeinderat - Beschlüsse aus 2008

In der Oktober-Sitzung befasste sich der GR erneut mit der **Fußgängerampel in der Cadolzheimer Straße**. Zum Antrag der Gemeinde lag nun eine Stellungnahme des staatlichen Bauamtes Nürnberg vor, in dem folgendes mitgeteilt wurde. Die Ampelanlage vom Marktplatz kann nicht wieder verwendet werden, da sie den neueren Standards nicht mehr entspricht. Der Neu-

Cadolzheimer Straße - die vom GR favorisierte Lösung eines Zebrastreifens ist nicht genehmigungsfähig



bau würde somit ca. 25-30.000 Euro Baukosten und ca. 30.000 Euro Ablöse für den Unterhalt der Ampelanlage kosten. Anfang Dezember fand eine Besichtigung mit Vertretern des LRA und der Polizei statt. Der Fußgängerüberweg am Netto Markt wurde durch die Versetzung des Ortsschildes etwas entschärft, da dann die Fahrzeuge eine niedrigere Geschwindigkeit bei der Einfahrt in den Ort haben. Eine abschließende Lösung für eine mögliche Querungshilfe in Höhe des FFW-Hauses soll nach Fertigstellung der neuen Ortseinfahrt auf die Umgehungsstraße erarbeitet werden.



Ammerndorfer FFW erhält neuen Rettungssatz. Eine Überprüfung der Geräte hatte ergeben, dass beide Rettungssätze außer Betrieb gestellt werden müssen und eine umgehende Instandsetzung durchgeführt werden muss. Beide Rettungssätze (Spreizer, Schere – vorwiegend für Verkehrsunfälle im

Einsatz) weisen starken Ölverlust auf. Eine Instandsetzung der Geräte würde ca. 4.500 Euro ausmachen. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Geräte dann nicht mehr in neueren Fahrzeugen verwendet werden dürfen. Ein Angebot für einen neuen Rettungssatz beträgt ca. 15.100 Euro.

Nach Abzug eines Zuschusses durch den Freistaat Bayern von 6.000 Euro würde die Gemeinde noch 9.100 Euro an eigenen Kosten tragen. Aus den beiden defekten Geräten würde in Eigenleistung ein funktionsfähiger Satz gebaut werden. Der GR stimmte nach kurzer Diskussion in der Oktober-Sitzung einstimmig für die Neuanschaffung eines Rettungssatzes.

Bauflaschnerei Sanitär-Technik
Dachdeckungen Gasheizungen

GOSS



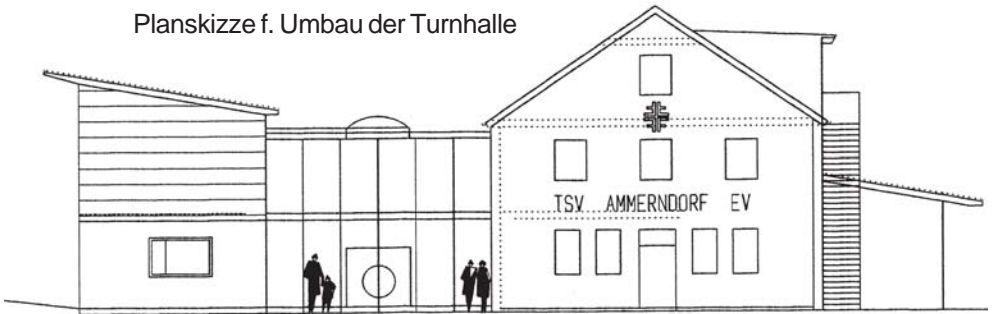
Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55



Fortsetzung aus dem Gemeinderat...

Im September lag nun zum ersten Mal eine Kostenschätzung für den Umbau der Turnhalle vor. Der vom TSV beauftragte Planer Karl Feiertag stellte die Berechnung vor. Nachdem der GR bereits in der Sitzung vom Mai eine Kostenberechnung eingefordert hatte, konnte nun das Zahlenmaterial besprochen werden. Die Gesamtkosten für den vorgelegten Planungsentwurf betragen demnach insgesamt 850.000 Euro. Dies würde den vorgesehenen Anbau des Cafe's, der weiteren Räume und Geräteräume, den Anbau der Bühne, die Erneuerung der Heizung sowie eine komplette Neugestaltung des Sanitärbereiches beinhalten. Eine Dachsanierung ist noch nicht einberechnet. Architekt Feiertag stellte die Maßnahmen anhand Planungsunterlagen und eines Modells dem Gemeinderat vor. Verschiedene Fragen zur Ausführung wurden erörtert und diskutiert.

Planskizze f. Umbau der Turnhalle



Zum Mehrgenerationenhaus

Viel wurde in letzter Zeit geschrieben oder berichtet, wie es denn mit der Turnhalle weitergehen soll. Aus der ursprünglichen "kleinen Lösung" für 24.000 Euro, wurden Mitte des Jahres dann ca. 400.000 für einen größeren Umbau. Die Kostenberechnung des Planers reichen nunmehr an die 850.000 Euro heran. Im Gemeinderat gibt es deshalb unterschiedliche Auffassungen wie das Thema weiterbetrieben wird. Es gibt sowohl Argumente für einen Ausbau/Umbau als auch für einen Neubau.

Die CSU-Fraktion hat sich nach intensiver Diskussion dafür ausgesprochen einen Umbau in dieser Größenordnung nicht zu verfolgen. Falls beim Umbau Schwierigkeiten auftreten, ist es durchaus möglich, dass dies zu Kostensteigerungen führen wird. Wenn so viel Geld angepackt wird, dann ist ein Neubau mit mehr Gestaltungsmöglichkeiten sinnvoller. Die Gemeinde wird einen Umbau bzw. einen Neubau nur durch Kreditaufnahme finanzieren können.

Damit auch die Bürgerinnen und Bürger von Ammerndorf in dieser Sache mitreden können ist geplant, im Rahmen einer Bürgerversammlung am 15. Januar 2009 dieses Thema auf die Agenda zu setzen. Wir hoffen auf rege Beteiligung und Ihre Meinung dazu.
Die CSU Fraktion



Baustelle Am Moosrangen

Erster Bauabschnitt Am Moosrangen beendet

Der erste Bauabschnitt der Straße Am Moosrangen ist für dieses Jahr abgeschlossen. Kanalisation und Wasserleitungen wurden verlegt, stromsparende Kofferleuchten gesetzt, welche in der gesamten Straße auch noch einheitlich erneuert werden.

Die Gehwege und Parkstreifen sind gepflastert, die Straße und einige Stichstraßen wurden bereits zum ersten Mal geteert. Leider haben sich die Bauarbeiten etwas in die Länge gezogen.

Wir danken den Anwohnern für ihre Geduld und aufgebrachte Verständnis.



Im Bild: Großbaustelle "Am Moosrangen". In den Sommermonaten wurde viel gegraben, damit Kanal und Wasserleitungen verlegt werden konnten.

Hans Steinbach

Aus dem Gemeinderat

In der November-Sitzung hat der GR mit 5:4 Stimmen beschlossen, dass für die Erstellung der Straße Am Moosrangen eine Vorausleistung in Höhe von 1 Euro pro qm Grundstücksfläche erhoben werden soll. Nach der Kostenschätzung beträgt der Betrag insgesamt 3,22 Euro pro qm Nutzfläche (Nutzfläche = Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor lt. Satzung). Die Bescheide sollen Anfang 2009 zugestellt werden. (Nutzungsfaktor 1-geschossiges Haus 1,0 2-geschossig 1,3 3-geschossig 1,6). Die Arbeiten sollen solange wie es die Witterung zulässt fortgesetzt werden, damit zumindest über den Winter eine geschlossene Teerdecke vorhanden ist.

HANS HEIGL

BAUPLANUNG . OBJEKTABWICKLUNG

Sonnenstraße 4A 90614 Ammerndorf Tel. 09127/5105 Fax 09127/5206 www.h-heigl.de

- Planung von Um- und Neubauten
- Ausschreibung
- Bauleitung
- Abrechnung



Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr



Aus dem Ortsverband...



F. Geißelbrecht, E. Kuch, M. Dießl, G. Popp

Ehrungen im Ortsverband

Auf der Jahreshauptversammlung 2008 der CSU Ammerndorf wurden einige Mitglieder für Ihre langjährige Treue zum Ortsverband geehrt. Eine 30-jährige Mitgliedschaft können Hans Steinbach sowie Volkmар und Helga Piepereith aufweisen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Edeltraud Kuch und Günther Popp geehrt. Frau Kuch und Hans Heigl wurden zudem offiziell

aus der CSU-Gemeinderatsfraktion verabschiedet. Hans Heigl war eine Periode im Gemeinderat. Frau Kuch schaffte 4 Perioden und wurde auch von der Gemeinde mit der goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet. Auch der neu gewählte und frisch vereidigte Landrat Matthias Dießl berichtete von seinen ersten Amtstagen aus dem Landratsamt. Noch mehr Bilder auf unserer Homepage unter "Aktuelles aus 2008". In 2009 stehen im Ortsverband wieder Neuwahlen der Vorstandschaft an. Alle Mitglieder erhalten dazu noch eine separate Einladung. Haben auch Sie Interesse mitzumachen, dann sprechen Sie uns an. Kontakt: Ferdinand Geißelbrecht Tel. 1749 oder kurze Mail an: info@csu-ammerndorf.de

Aus der Fraktion

Seit Mai 2008 ist die neu gewählte CSU Fraktion im Amt. Mit Maximilian Goss und Hans Steinbach wurden zwei neue Fraktionsmitglieder im Mai 2008 als Gemeinderäte vereidigt. Beide haben sich schon intensiv eingearbeitet. Erst kürzlich nahmen beide an einem Seminar für neu gewählte Gemeinderäte teil. Dort wurden die rechtlichen Hinter-



Maximilian Goss und Hans Steinbach beim Ablegen des Amtseides

gründe der Kommunalpolitik erläutert. Die Arbeitsaufteilung für die Legislaturperiode 2008-2014 ist wie folgt: Fraktionssprecher Christian Dorn (allgemeiner Ausschuss, Kindergartenausschuss, Vors. Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied im Schulverband). Ferdinand Geißelbrecht stellv. Fraktionssprecher (stellv. allem. Ausschuss, stellv. Schulverband, stellv. Rechnungsprüfungsausschuss. Friedhofausschuss). Maximilian Goss (Werkausschuss). Hans Steinbach (Partnerschaftsausschuss, stellv. Werkausschuss, stellv. Kiga Ausschuss, stellv. Friedhofausschuss)



Liebe Bürgerinnen und Bürger Ammerndorfs, die Weihnachtsausgabe der CSU-Zeitung Ammerndorf möchte ich dazu nutzen, mich noch ganz herzlich für Ihr Vertrauen bei der Wahl am 28.9. zu bedanken. Dank Ihrer Stimmen darf ich Sie in den kommenden fünf Jahren als Ihr Stimmkreisabgeordneter im Bezirkstag vertreten und dort zusammen mit dem wiedergewählten Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch für unsere Region wirken.

Neben der Tätigkeit als Beauftragter für das Zentrum für Hörgeschädigte in Nürnberg werden weitere Schwerpunkte meiner Arbeit im Bereich der Kultur und der Bildung liegen, um die ich mich in den entsprechenden Ausschüssen kümmern werde. Von ganz besonderer Bedeutung bleibt aber natürlich der Sozialbereich. Mit Ausgaben von mehr als 475 Millionen Euro stellen bspw. Eingliederungshilfen und die Hilfe zur Pflege mit fast 85% des Haushalts im Jahr 2009 den größten Posten dar. In den kommenden Jahren soll besonders dem wachsenden Bedarf an geronto- psychiatrischen Angeboten, also der Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter, verstärkt Rechnung getragen werden. Liebe Ammerndorfer, bei Wünschen und Anregungen rund um den Bezirk habe ich natürlich immer ein offenes Ohr, gerne können Sie mit Ihren Fragen und Ideen auf mich zukommen. Mit besten Grüßen

Ihr Bezirksrat Marco Kistner



Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++ Termine+++Termine+

Öffentliche Fraktionssitzungen der CSU Fraktion im Gemeinderat:

immer 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr bei Ferdinand Geißelbrecht, Rothenburger Straße 23. - Termine 2009: 12. Januar, 9. Februar, 9. März. Schauen Sie doch mal vorbei.

Weitere Termine auf unserer Internetseite www.csu-ammerndorf.de oder im CSU Kasten am "Windelhäusla



BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST

BÄDER + SERVICE
SCHIERLE
BAUFLASCHWEREI

Inhaber
Thomas Schierle

SANITÄRTECHNIK

Wiesenstraße 3
90614 Ammerndorf
Schierle-Ammerndorf@t-online.de

Telefon 0 91 27 - 86 58
Telefax 0 91 27 - 80 37
Mobil 0171 - 47 86 212



Quo Vadis Ammerndorf - Sie können mitwirken...



Am 7. November machten sich die vorgeschlagenen Teilnehmer der CSU, Ferdinand Geißelbrecht, Maximilian Goss, Kurt Semmelmann und Nadine Dorn, zusammen mit weiteren 10 Ammerndorferinnen und Ammerndorfern, auf den Weg nach Klosterlangheim, um an einem Seminar zur Strategie- und Weiterentwicklung für die Dorfentwicklung Ammerndorf teilzunehmen. Unter der Leitung von Manfred Stadler vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken und Ingo Steinbrecher vom Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken, erarbeiteten die interessierten Ammerndorfer in wechselnden Gruppenarbeiten einen Dorfbarometer, Stärken- und Schwächenanalyse. Es wurden Werbepлакate für Ammerndorf entworfen und sogar über "Vision Ammerndorf 2020" wurden sich viele Gedanken gemacht. Damit die Teilnehmer bei uns in Ammerndorf zusammen mit vielen weiteren Ammerndorfer Bürgerinnen

und Bürgern an der Weiterentwicklung unseres Ortes aktiv tätig werden können, erfuhren sie viel über Methoden und Abläufe von Arbeitskreisarbeit.

Nach dem 2tägigen Seminar sind die 14 Ammerndorferinnen und Ammerndorfer nicht mehr nur an der Zukunftsentwicklung unseres Ortes interessiert, sondern vielmehr hoch motiviert, Visionen Wirklichkeit werden zu lassen.

An der Bürgerversammlung am 15. Januar 2009 haben auch Sie die Möglichkeit sich für einen oder zwei oder drei der folgenden Arbeitskreise anzumelden und selbst an der Zukunft unseres Heimatortes mitzuwirken.

1. Ortsbild und Gestaltung
2. Dorfgemeinschaft - Vereine - Kirche – Soziales sowie fehlende Gebäude für Betreuungseinrichtungen, Veranstaltungen und kulturelles Zentrum
3. Kinder und Jugend, Familie und Senioren
4. Industrie, Handwerk, Gewerbe, Handel und technische Infrastruktur

Nadine Dorn



"Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen"

Charles F. Kattering amerik. Industrieller (1876-1958)



Ferienprogramm 2008...gelungene Aktion mit den Bibertfischern



Abschlussbild mit den erfolgreichen Nachwuchsfischern

Am Samstag den 16. August war es wieder soweit. Die CSU Ammerndorf veranstaltete wieder ihr schon traditionelles Fischen an der Bibert im Rahmen des Ammerndorfer Ferienprogrammes. Unter der fachkundigen Führung von Hans Krapfenbauer und seinen Männern von den Bibertfischern ging es gegen 9.00 Uhr an die Bibert, die noch ohne Baumaschinen und Baulärm ruhig in ihrem Flussbett lag. Mit dem Bau der Umgehungsstraße wird sich das in nächster Zeit ändern. Im nächsten Jahr werden wir sicher eine neue Stelle ausprobieren müssen. Als "Kenner" seines Gewässers konnte sich mal wieder unser Hans Krapfenbauer beweisen. Mit seinen Enkeln hatte er die richtigen Stellen ausgesucht und schon bald waren einige kapitale Forellen am Haken. Mit 59 cm Länge hatte Maximilian Neukam den dicksten Brocken an Land gezogen. (noch mehr Bilder auf unserer Homepage: www.csu-ammerndorf.de). Ch.D.

FLEISCHMANN + GRUMMT GMBH

Dacheindeckung · Flaschnerei · Abdichtung · Blechbearbeitung
Dachbegrünung



91080 UTTENREUTH
Marlofsteiner Straße 7
Telefon 09131/5 12 09 od. 5 62 09
Telefax 09131 / 5 49 01



Die Ammerndorfer Kläranlage ein ewiges Thema

Nachdem sich der Gemeinderat schon längere Zeit mit dem Thema Umbau oder Neubau einer Kläranlage für Ammerndorf beschäftigt, zeichnet sich jetzt eine Lösung für das Problem ab. Es wurden einige Angebote für den Umbau zur Ertüchtigung der Kläranlage eingeholt. Mitte des Jahres besuchte der Gemeinderat eine umgebaute Kläranlage in Apfeldorf. Nach einigen Diskussionen hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Modell von Apfeldorf zu übernehmen und die jetzige bestehende Teichanlage zu einer SBR Anlage (sequencing batch reactor, frei ins Deutsche übersetzt: sequentielles biologisches Reinigungsverfahren) umzubauen.

Der Gemeinderat vergab in der Sitzung vom 17. November die Planung einschließlich Wasserrechtsverfahren an die Fa. Eger Kläranlagenservice. Danach soll die Teichanlage der Kläranlage in den nächsten ein bis zwei Jahren Schritt für Schritt in eine SBR Anlage umgebaut werden. Die Planungskosten betragen 15.000 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kostenschätzung auf ca. 430.000 Euro.

Maximilian Goss

Im Bild der Klärteich I. Dieser soll verkleinert und mit neuen Belüftern ausgestattet werden.



*Früher an
Später denken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Manfred Schiller 0911/7872650
www.dvag.de/Manfred.Schiller/



Vereinsnachrichten

Ammerndorfer A-Jugend startet durch – Meisterschaft im Visier

Ammerndorfs Fußballer blicken nach zuletzt zwei Abstiegen in den letzten Jahren wieder besseren Zeiten entgegen. Der Abwärtstrend der 1. Mannschaft konnte Mitte des Jahres gestoppt werden und man hat sich mit einigen Siegen nun im Mittelfeld der Kreisklasse festgesetzt. Für gute Zukunftsperspektiven lässt die derzeitige A-Jugend hoffen. Die hat unter Trainer Günther Müller eine tolle Vorrunde hingelegt. Zum Verlauf der bisherigen Saison: 9 Spiele, 9 Siege bei 52:8 Toren!

Der Kader umfasst 16 Spieler, die lt. Betreuer Uwe Saupe voll mitziehen. Das Training findet seit dieser Saison immer mit der 1. Mannschaft statt, wodurch die Jugendlichen gleich bei den Erwachsenen reinschmecken können und zum Teil dann bereits in der 1. Mannschaft zum Einsatz kommen.

Ziel ist nun lt. Uwe Saupe klar die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg. Bereits beim nächsten Heimspiel am 21.03.2009 um 16.00 Uhr will man gegen den Tabellenzweiten TSV Wilhermsdorf einen weiteren Sieg einfahren und einen wichtigen Schritt zur Meisterschaft machen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Nach der Saison kommen 5 Spieler in die 1. Mannschaft, so dass 11 Spieler den Kader für die kommende Saison 2009/10 bilden. Dadurch haben die Fußballer auf die nächsten Jahre eine sehr gute Perspektive, was den Nachwuchs der 1. Mannschaft betrifft.



Die A-Jugend Mannschaft des TSV Ammerndorf. Nach 9 Siegen in Folge derzeit souveräner Tabellenführer. Mehr Infos und Spielplan unter www.tsvammerndorf.de

Schützen vorbildlich in Sachen Klimaschutz

Schützengesellschaft Ammerndorf installiert Photovoltaikanlage auf FFW-Haus. Die SG-Ammerndorf wird noch in 2008 eine 20 KW/p Anlage auf dem FFW-Haus errichten. Die Anlage besteht aus insgesamt 114 Modulen und soll aus Eigenmitteln des Vereins sowie mittels Kreditaufnahme finanziert werden. Der GR stimmte in der Sitzung im November einstimmig der Nutzung zu. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wird abgeschlossen. Die Gemeinde wird zudem eine Bürgschaft für die Kreditaufnahme übernehmen.

Internetseite der Schützen:www.sg-ammerndorf.de



Landbier dunkel

Ammerndorfer
SEIT **Bier** 1730

Zutaten: Wasser, Gerstenmalz, Hopfen

Kühl und
dunkel
lagern.



Dorn-Bräu Privatbrauerei
D-90614 Ammerndorf
Telefon 09127-57 544

Mindestens haltbar bis:

e 0,51
alc. 5,6% vol.



Energiesparmaßnahmen beschlossen - Lampen im Dorfgebiet werden umgerüstet

In der November-Sitzung beschloss der GR die Lampen für die Straßenbeleuchtung komplett auszutauschen. Es werden neue und energiesparendere Leuchtmittel eingesetzt. Die Lampenfarbe ist dann ein Gelblicht. Die Kosten betragen ca. 16.000 Euro. Die jährliche Einsparung liegt nach Berechnung der N-Ergie bei ca. 2.600 Euro. Für die Straße am Moosrangen werden ebenfalls neue Lampen installiert. Insgesamt werden 18 Kofferleuchten zum Preis von insg. 19.000 Euro aufgestellt. Diese Lampen besitzen bereits die neuen Leuchtmittel.

www.bibert-apotheke.de

Das Team der Bibert Apotheke wünscht:

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2009.**

Wohlfühlbäder, Wellness-Tees und Geschenkgutscheine.



Bibert Apotheke
Ammerndorf

Bahnhofplatz 4 | 90614 Ammerndorf
www.bibert-apotheke.de | Telefon 09127 - 902 803



Aus dem Schulverband

Wichtige Entscheidungen wurden in 2008 im Schulverband getroffen. Die Einführung eines Ganztageszuges an der Hauptschule Cadolzburg im Schuljahr 2008/2009 hat sich als richtig erwiesen und die intensiven Vorbereitungen der Schulleitung und Lehrkräfte zahlen sich nun im täglichen Schulbetrieb aus. Die baulichen Maßnahmen zur Einführung des Ganztageszuges sind nun im November einen großen Schritt weitergekommen. So konnte die neu installierte Küche und der Essensraum in den Containern im Pausenhof fertiggestellt werden. Die Umbaukosten beliefen sich auf ca. 70.000 Euro, die über die Umlage aufgebracht wurden. Die Kinder der Ganztagesklasse können nun in den umgebauten Räumlichkeiten die Mittagspause verbringen und zwischen zwei Mittagsgesamten auswählen.

In der Schulverbandssitzung am 28. Oktober wurde weiterhin der Beschluss gefasst sich für das Modellprojekt "Regionalschule" zu bewerben. Diese Schulform sieht vor, dass an der Cadolzburger Schule der mittlere Bildungsabschluss möglich ist. Nach der Landtagswahl wurde in der Koalitionsvereinbarung der CSU und FDP diesem Projekt zugestimmt. Die Schulverbandsversammlung stimmte dafür, dass man sich um dieses Modellprojekt bewerben soll. Das Modell soll möglicherweise nur an einer Schule im Regierungsbezirk stattfinden. Aufgrund der guten Ausgangslage und der sehr guten Umsetzung des Ganztagesbetriebs wird jedoch die Hoffnung gehegt, dass man durchaus Chancen auf einen Zuschlag hat. Wir werden wieder dazu berichten.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wurde ebenfalls in der Sitzung vom Oktober verabschiedet und wurde zum ersten Mal in kaufmännischer Buchführung erstellt. Der nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung der Ausgaben beträgt 1,4 Mio Euro. Bei 939 Schülern ist eine Verwaltungsumlage von 1.491 Euro pro Schüler von den Gemeinden einzubringen (+156 Euro gegenüber 2007). Die Gemeinde Ammerndorf muss somit bei 121 Schülern 180.000 Euro aufbringen. Weiterhin sind 55.000 Euro an Tilgungsleistungen fällig.

Zum Schmunzeln



"Peter, was weißt du von den alten Römern?", fragt der Lehrer.
Peter überlegt kurz und sagt dann: "Sie sind alle tot".

Der Deutschlehrer trägt vor: "Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen.
Fritzchen, kannst du mir sagen was das bedeutet?"

"Tja ich würde sagen, alle sind weg!"

Impressum:

Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: <http://www.csu-ammerndorf.de>
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ammerndorf Konto 110 078 (BLZ 760 695 98)

Fotos: CSU/Dorn/Geißelbrecht/Privat

Auflage 1000 / Verteilung kostenlos an alle Ammerndorfer Haushalte und Auslage in den Geschäften



Neues zur Friedhofsatzung Neues Grabfeld

Der Friedhofsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.09.08 dafür ausgesprochen, ein weiteres Grabfeld neben dem bestehenden Grabfeld E auszuweisen. Hier sollte die Freigabe der Größe der Grabsteine großzügiger gehandhabt werden. Gewisse Einschränkungen sind jedoch hinsichtlich Größe, Material und Gestaltung erforderlich. Ebenso sollte die Größe der Grabstellen nicht nur auf ein

Einzelgrab (für 2 Särge) oder ein Familiengrab (für 4 Särge) begrenzt sein. Vorstellbar wären größere Grabstellen.

Grabstellen für Gebeine

Der Friedhofsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.09.08 für die Schaffung einer Grabstelle für die noch vorhandenen Gebeine der aufgelösten Gräber ausgesprochen.

Hans Steinbach

Pelzeteile 41 a

90614 Ammerndorf

Telefon 09127 - 1518

Telefax 09127 - 8951

Mobitel. 0170 - 380 18 28

hausverwaltung@pertiller.de



HAUSVERWALTUNGEN
ARNE PERTILLER

Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK)

Abrechnungsservice für
Miets- und Geschäftshäuser
Hausverwaltungen

Heizkostenabrechnungen
Kalkbehandlungsgeräte
Wasserfiltersysteme

Schimmel- u. Baufeuchte-
analyse in Wohnräumen
www.pertiller.de

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Firmen die in unserer neuen Ausgabe inseriert haben und uns damit ermöglichen diese Broschüre zu erstellen. Berücksichtigen auch Sie diese Handwerksbetriebe, Händler und Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der nächsten Auftragsvergabe.

ARMIN SIMON



Baugeschäft

Ihr Bau in Meisterhand

www.baugeschaeft-simon.de

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr*



Ausführung sämtlicher Bauarbeiten

- Beraten
- Planen
- Realisieren
- Anbau
- Umbau
- Modernisieren

Ihr Ansprechpartner für Ihre Baustelle:
Armin Simon, Geschäftsführer und Maurermeister.



Baugeschäft Armin Simon, Finkenweg 16, 90614 Ammerndorf
Telefon 09127-95 0 95, Telefax 09127-57 90 64, mail@baugeschaeft-simon.de